

erstellt am: 20.01.2009

URL: www.rp-online.de/public/article/dinslaken/662944/25-Jahre-Freude-am-Spielen.html

Dinslaken

25 Jahre Freude am Spielen

VON FLORIAN LANGHOFF

Der Hiesfelder Spielekreis "Hiespielchen" wird 25 Jahren alt. Und auch heute wird noch kräftig gewürfelt, gespielt und werden Karten gemischt wie zu den Anfängen des Spielekreises im Jahre 1984.

Als Friedel Hoffmann vor mehr als 25 Jahren begann, Jugendarbeit in Hiesfeld zu leisten, kam er schnell auf die Idee, die jungen Leute zum Brettspielen zu animieren. Menschen aus Hiesfeld die gemeinsam spielen? Karin Wendtland, hauptamtlich für die Jugendarbeit in der Gemeinde zuständig, fiel da sofort der Name "Hiespielchen" ein.

Spiele mit groß und klein

"Die Hiespielchen sind in der Spieleszene mittlerweile ein Begriff", sagt Friedel Hoffmann, der den Spielekreis immer noch leitet. Kein Wunder, sind er und seine Mitspieler doch Feuer und Flamme für ihr Hobby. So tummeln sie sich nicht nur auf Spielmessen, sondern treten auch als Team bei Turnieren an und konnten sogar schon den ersten Platz bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Brettspiel erringen (1985). Ebenso organisieren sie regelmäßig selbst Turniere, bei denen auch schon mal Mitspieler aus der näheren Umgebung ihren Weg nach Dinslaken finden. Und natürlich gibt es dazu noch den wöchentlichen Spieleabend. Aber es geht nicht nur ums Spielen selbst, sondern auch darum, den Spaß an diesem Hobby zu vermitteln.

Spannend und verständlich

So besucht Friedel Hoffmann oft Schulen und Kindergärten, um mit den Kindern dort zu spielen. "Wichtig ist dabei, dass die Spiele spannend sind und schnell verständlich", sagt Hoffmann. Weg vom Computer und auf an den Spieltisch, könnte bei all diesen Aktivitäten das Motto heißen.

"Bei Computerspielen fehlt oft der kommunikative Aspekt. Man kann seine Mitspieler ja nicht sehen", meint Friedel Hoffmann. Obwohl er gerne selbst mal zur PC-Version des ein oder anderen Brettspiels greift.

Natürlich ist das Lesen komplizierter Regelwerke nicht jedermanns Sache. Daher erklären Friedel Hoffmann und andere Mitglieder des Spielkreises auch gerne die Spielregeln. Bei ihren Spielvorstellungen können die Leute, die vorbeikommen, die neuesten Brettspiele ausprobieren. "Das ist ein Service, den man im Handel meist nicht geboten bekommt", sagt Hoffmann. Und außerdem beraten die "Hiespielchen" auch, wenn es darum geht, das richtige Spiel für den richtigen Spielertyp zu finden. Ob Logikspiele, Kartenspiele, Kinderspiele oder komplexere Exemplare für Erwachsene – für jeden lässt sich der passende Zeitvertreib finden.

Dabei werden die die "Hiespielchen" auch selbst kreativ tätig. Wenn die rund 600 Spiele nicht mehr reichen, die sie auf Lager haben, dann basteln sie sich eben selbst ein neues.

So machten sie aus den "Siedlern von Cartan" kurzerhand die "Siedler von Dinslaken" – Lohberger Fördertürme und Hiesfelder Wassermühle inklusive. Hauptsache, das Ganze macht am Schluss auch richtig Spaß.

© RP ONLINE GmbH 1995 - 2009

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP ONLINE GmbH

Nachrichten aus **Dinslaken**, Hünxe, Voerde

Artikel drucken